Information der Gemeinde Altendorf

www.gemeinde-altendorf.at

Ausgabe Juni 2018

GEM2GO – die Gemeinde Info und Service App

Gem2Go: Altendorf für unterwegs!

Egal, wo Sie gerade sind – Gem2Go liefert Ihnen stets alle Neuigkeiten über Ihre Gemeinde. Sie möchten wissen, was sich in den umliegenden Gemeinden tut? Kein Problem! Gem2Go bietet Ihnen über alle Gemeinden Österreichs die aktuellsten Informationen.

Ihre Vorteile mit Gem2Go:
- Die aktuellsten News aus Ihrer Gemeinde
- Verpassen Sie keine Veranstaltung
- Nächtigungsmöglichkeiten und Freizeitaktivitäten in Ihrer Umgebung
- Praktische Erinnerungsfunktion (Nie wieder den Müllabfuhrtermin verpassen!)
- … und vieles mehr.

Holen Sie sich die Gem2Go-App und finden Sie alle Informationen, die Sie über Ihre Gemeinde wissen wollen! Schnell kostenlos downloaden, gleich losstarten und topinformiert sein. Anleitung zum Download siehe Seite 15.

Ritterspiele und Sommerfest in Gramatl
21. und 22. Juli 2018

Männerwallfahrt der Pfarre St. Valentin nach Mariazell
10. und 11. Aug. 2018

Sperrmüll- und Grünschnitt-annahme am Bauhof
18. August, 15 – 17 Uhr

Jubiläumsfest der FF Penk-Altendorf
16. September 2018

Sperrmüll- und Grünschnitt-annahme am Bauhof
21. Sept., 17 – 19 Uhr

Blutspenden im Gasthaus Loibl
22. September 2018

JETZT WECHSELN
ZUM MODERNSTEN KONTO

- unkompliziert
- schnell
- gratis

Spezialist im Bereich Veranlagungen
Wolfgang Kraiger
05 0100 72703

Spezialistin im Bereich Wohnbau Privat
Brigitte Rasner
05 0100 72686

NEU!
Duale-Betreuung

kombiniert individuelle Betreuung mit Experten-Fachwissen

Jetzt Konto im ersten Jahr GRATIS

Kundenbetreuerin
Stefanie Endler
05 0100 72736

Kundenbetreuerin
Roswitha Schitkowitz
05 0100 72753

Kundenbetreuerin
Evelyne Gersthofer
05 0100 72687

Kundenbetreuer
Lukas Pichlbauer
05 0100 72769

Marktvorstand
VDir. Mag. Gertrude Schwebisch MBA

Regionalleiter
Mario Posch

Filialleiter
Andreas Kostal
05 0100 72611

Öffnungszeiten:

MO-MI: 8.00-12.30/13.30-15.30 Uhr
DO: 8.00-12.30 Uhr
FR: 8.00-12.30/13.30 - 17.00 Uhr

Wir stehen Ihnen für eine persönliche Beratung auch außerhalb unserer Öffnungszeiten von 7.00 bis 19.00 Uhr zur Verfügung.

Filiale Wimpassing
2632 Wimpassing, Bundesstraße 52
wimpassing@neunkirchen.sparkasse.at

SPARKASSE
Neunkirchen

Sehr geehrte Altendorferinnen,
geschätzte Altendorfer,
liebe Kinder und Jugendliche!

Seit Dezember 2017 haben Sie die Möglichkeit, eine Whats-App-Benachrichtigung für alle Müllabfuhr- und Veranstaltungstermine zu erhalten. Durch die Datenschutz-Grundverordnung, welche mit Ende Mai in Kraft getreten ist, dürfen wir Ihre Mobilnummer leider nicht mehr in dieser Form verwalten und weiters keine WhatsApp-Nachrichten mehr versenden. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, das „Gem2Go-Programm“ anzukaufen. Durch dieses Programm haben alle Smartphone-Besitzer nun die Möglichkeit, sich die „Gem2Go-App“ auf ihr Mobiltelefon zu laden – damit können Sie selbst entscheiden, welche Nachrichten und Erinnerungen Sie vom Gemeindekalender erhalten wollen!
Folgen Sie einfach der Anleitung auf Seite 15.

Leider hat unser Gemeindegasthauspächter, Herr Erwin Diemling, bereits nach nur wenigen Wochen aus privaten Gründen den Pachtvertrag mit Ende Juni wieder gekündigt. Wir bedauern sehr, dass das Gasthaus nun leer steht, sind aber bemüht, so schnell wie möglich einen neuen Pächter zu finden. Es gibt laufend Gespräche mit Interessenten, jedoch konnten wir bis jetzt noch keinen neuen Pachtvertrag abschließen.
Wir hoffen aber, dass wir bereits in den nächsten Wochen wieder unsere neuen Wirtsleute vorstellen können. Auf unserer Hompage unter www.gemeinde-altendorf.at halten wir Sie auf dem Laufenden.

Am Sonntag, den 24. Juni 2018, findet unser alljährlicher Gemeindekirtag statt. Bei Schönwetter wird in traditioneller Form die Festmesse bei der Ortskapelle in Altendorf abgehalten. Die musikalische Umrahmung übernehmen dieses Jahr die Kirchenmäuse der Pfarre St. Valentin-Landschach unter der Leitung von Karl und Sandra Spies. Im Anschluss wird uns die Trachtenkapelle Haßbach-Penk-Altendorf nach dem Totengedenken vor dem Gemeindeamt musikalisch in die Mehrzweckhalle begleiten. Den Frühschoppen wird ebenfalls unsere Trachtenkapelle spielen. Die Bewirtung übernehmen – wie jedes Jahr – die fleißigen Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Penk-Altendorf. Diese sorgt auch für ein Rahmenprogramm und ab Mittag für die musikalische Unterhaltung mit den „MostKitos“. Weiters wird es auch einige interessante Stationen für unsere Kinder geben. Die Stationen stehen unter dem Motto „Basteln und Experimentieren mit erneuerbarer Energie“ und werden von der Klima- und Modellregion organisiert. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 5.
Unsere neu angelobte Gemeinderätin für Kultur und Bildung, Frau Ulrike Trybus, hat für den Herbst ein Musikkabarett in der Mehrzweckhalle organisiert. Die uns bereits bekannten „Vierkanter“ werden am Freitag, den 5. Oktober 2018, ihr neues Programm „OHRakel – vokale Prophezeiungen“ zum Besten geben. Vorverkaufskarten sind ab sofort erhältlich.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch Sie, geschätzte Damen und Herren, zu einer dieser Veranstaltungen begrüßen dürfen.
Ich wünsche Ihnen gewitterfreie, schöne Sommermonate, den Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien und den Landwirten eine ertragreiche Ernte!

Ihr Bürgermeister
Josef Pichler

Das Kulturreferat der Gemeinde Altendorf,
die VP Altendorf und Ortsorganisation Penk laden ein:

Vorverkauf: € 17,- unter 0677 / 62408929 od. 0676 / 3392201
Abendkasse: € 22,-, Saaleinlass ab 18.30 Uhr

Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin
Meine Bank in Gloggnitz

Rusaplan GmbH
www.rusaplan.at

www.gemeinde-altendorf.at

2018
...ein Stück Ferien!
starke Fundamente bauen.

Bereits zum zwölften Mal findet die Aktion „… ein Stück Ferien!“ der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen im Jahr 2018 statt.

Mit dieser Aktion begleiten wir Kinder in schwierigen Lebenssituationen ein Stück in herausfordernden Zeiten. Probleme in Familien – wie Verwahrlosung, Streit, Drogen, Alkohol oder Erkrankungen – lassen oft den Blick auf die Bedürfnisse der Kinder in den Hintergrund geraten. Kinder müssen sich täglich mit Fragen auseinandersetzen, die sie überfordern:
„Wird mein Papa schon aufgewacht sein, wenn ich von der Schule komme? Werde ich etwas zum Mittagessen bekommen? Ich fühle mich alleine, wenn ich auf meinen kleinen Bruder aufpasse – ob ich da alles richtig mache? Wird mein Stiefvater betrunken sein, wenn ich von der Schule nach Hause komme? Ich hab solche Angst, wie kann ich alleine einschlafen?“
All diese Fragen zeigen, dass Sicherheit und das Vertrauen in sich selbst und in die Familie nicht selbstverständlich sind. Bei der Aktion „… ein Stück Ferien!“ wollen wir Kindern ein Stück dieser Sicherheit geben. Die Aktion ermöglicht sozial bedürftigen Kindern aus dem Bezirk Neunkirchen einen 14-tägigen Ferienaufenthalt in Österreich. Einen Ferienaufenthalt, bei dem es doch um so viel mehr geht als um Urlaub. Es sind 14 Tage, in denen die Kinder ihre Sorgen ein wenig vergessen und Kraft tanken können. Es sind 14 Tage, in denen gemeinsame Erlebnisse und Abenteuer in der Gruppe Freundschaften entstehen lassen und das Gefühl geben, nicht alleine zu sein. Es sind 14 Tage, in denen die Kinder lernen, ihre eigenen Grenzen zu überwinden und Mut fürs Leben zu finden. Es sind aber vor allem auch 14 Tage, in denen die Kinder über eigene Sorgen mit sozialpädagogisch geschulten Betreuern sprechen und Lösungswege entwickeln können. Es sind 14 Tage, in denen die Kinder Normalität kennenlernen und Perspektiven für das eigene Leben entdecken. Diese Erfahrungen und Erlebnisse sollen ein starkes Fundament werden, auf das die Kinder auch im Alltag bauen können.
Alle Kinder, die an der Ferienaktion teilnehmen, werden das ganze Jahr über von den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen betreut. Mit allen Partnern werden die Erlebnisse und Lernerfahrungen der Kinder besprochen und auch nach dem Ferienaufenthalt weiter bearbeitet und gefestigt. So kann eine nachhaltige Wirkung erzielt werden.
Auch wir wollen in unserer Gemeinde die Aktion „…ein Stück Ferien!“ unterstützen. Deshalb werden in den nächsten Wochen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte unterwegs sein und im Rahmen einer Haussammlung um Ihre Spende bitten. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit Ihrem Beitrag sozial bedürftige Kinder und Jugendliche aus unserem Bezirk unterstützen!
Unterstützen wir gemeinsam die Aktion „…ein Stück Ferien!“ 2018 und bauen wir mit den Kindern und Jugendlichen starke Fundamente für eine gelingende Zukunft.

Kirtag in Altendorf am 24. Juni 2018

Die Gemeinde Altendorf lädt herzlich zum Kirtag ein. Als besonderes Kinderprogramm wird heuer die Klima- und Energie-Modellregion Schwarzatal „Basteln und Experimentieren mit erneuerbarer Energie“ anbieten. Bei dieser Station kann die Kraft und Nutzbarkeit der Sonne spielerisch erforscht werden.
Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch!

Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark
Schwarzatal

Kirchenmäuse gestalten die Kirtagsmesse

Seit einem Jahr trifft sich eine stetig wachsende Zahl an Kindern zum gemeinsamen Singen in der Penker Kirche. Witzige Einsingübungen, Body Percussion mit Sandra sowie – sofern es die Zeit zulässt – Rhythmusübungen auf verschiedenen Percussion-Instrumenten lockern die Stunden zwischen den von Karl arrangierten weltlichen und geistlichen Liedern auf.

Wusstен Sie, dass ...

... das Hauptwasserleitungsnetz der Gemeinde Altendorf eine Länge von 16.712 Metern hat und 165 Haushalte versorgt?
... ca. 300 Arbeitsstunden pro Jahr für die Wasserversorgung aufgewendet werden müssen?
... die Gemeinde Altendorf jährlich ca. 30.000 Euro für Schulumlagen, Studienbeihilfen und Musikschulbeiträge aufbringt?
... im Jahr 2017 9,4 Tonnen Sperrmüll am Bauhof entgegengenommen wurden?
... aktuell 345 Hauptwohnsitze und 103 Nebenwohnsitze in der Gemeinde Altendorf gemeldet sind?
... die Gemeinde Altendorf für die NÖ Krankenanstalten-Umlage im Jahr 2017 77.134,63 Euro aufwenden musste?

PHOTOVOLTAIK – BLITZSCHUTZ - ALARMANLAGEN

ELEKTROTECHNIK

KAMPICHLER

Hans Kampichler

Tel. 026 30 / 38 569
Mobil: 0676/9714143
office@elektrotechnik-kampichler.at

Kornblumengasse 2
2630 TERNITZ

Ratschenkinder

Auch heuer trugen die Kinder aus Altendorf den Brauch des Ratschengehens weiter. Am Gründonnerstag verstummen nach dem feierlichen Gloria die Orgel und die Kirchenglocken. Nur mehr die Ratschen oder die Klöppeln in der Kirche ermahnen die Bevölkerung an die Gebetszeiten zum Engel des Herrn.

Vielen Dank für diesen Einsatz in den Osterferien!

Flurreinigung in Altendorf

Herr Umweltgemeinderat Thomas Zierhofer bat am 13. April 2018 um Mithilfe bei der alljährlichen Flurreinigung in Altendorf. Die engagierten Gemeindebürger trafen sich vor dem Gemeindeamt Altendorf, um sich mit Warnwesten und Handschuhen auszustatten. So begaben sich Jung und Alt auf verschiedene Routen und einiges an Müll konnte gesammelt werden. Zum Abschluss gab es eine kleine Stärkung am Bauhofgelände. Herr Thomas Zierhofer bedankt sich bei den Helfern für ihre Mithilfe und appelliert an die Bevölkerung für einen sorgsamen Umgang mit unserer schönen Heimat.

WKNÖ bat die Top-Lehrlinge vor den Vorhang

Im Kulturhaus Pottschach wurden die besten Lehrlinge des Bezirks von der WKNÖ ausgezeichnet.
Aus unserer Gemeinde erhielt Manuel Peinsipp (Phönix Ostarrichi, Verein für Arbeits- und Beschäftigungsinitiativen, Ternitz) eine Anerkennungsurkunde für gute Leistungen beim Landeslehrlingswettbewerb. Die Gemeinde Altendorf gratuliert zu dieser Leistung und wünscht weiterhin viel Freude und Erfolg im Berufsleben.

Frühjahrsputz am Spielplatz

Unter der Leitung von Frau Gemeinderat Nicole Windbacher wurde auch heuer wieder der Spielplatz gesäubert, Sträucher geschnitten und der Sandkasten von Unkraut befreit. Dank der zahlreichen freiwilligen Helfer des Jugendreferates konnte diese Tätigkeit in Kürze erledigt werden. Nun lädt der Spielplatz wieder zur Benutzung ein.

Raiffeisenbank
NÖ-Süd Alpin

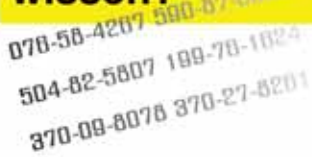
Viele fragen sich heute, wie es weitergeht.

Wohin soll das führen, was wir täglich über die Medien erfahren: National, international? Politisch, wirtschaftlich, gesellschaftlich? Je unübersichtlicher die Lage umso wichtiger sind Prinzipien, die Orientierung geben.

Eine starke Idee ist jeden Tag wie neu geboren.

Am **30. März 1818** kam ein Mann zur Welt, der mit seinem Namen für eine der großen Ideen der modernen Wirtschafts- und Sozialgeschichte steht: **Friedrich Wilhelm Raiffeisen.** Sein Modell hat Revolutionen, Weltkriege und Wirtschaftskrisen überlebt.

Was ist noch viel mehr wert als Daten, die alles wissen?



Daten sind notwendig, um beim Service ganz vorne zu sein. Informationen sind unverzichtbar, um richtige Entscheidungen zu treffen. Beide können nicht ersetzen, was das **wichtigste Kapital unserer Arbeit** ist: **Vertrauen.** Wir kennen unsere Kunden persönlich - und sie kennen uns.

GEMEINSAM REGIONAL SICHER

Das zählt heute mehr als je zuvor!

Borkenkäfersituation ist im Bezirk auch im laufenden Jahr als sehr kritisch einzuschätzen

Die extrem heißen und trockenen Perioden der Sommer 2015 und 2017 haben die Population der Fichtenborkenkäfer im Bezirk Neunkirchen auf Karbonatstandorten der Berggebiete und in den Vorlagen deutlich anwachsen lassen. Die Borkenkäfergradation bei Buchdrucker und Kupferstecher hat im Vorjahr auf einzelnen Waldorten eine besorgniserregende Entwicklung genommen, auch im heurigen Jahr zeichnet sich keine Entspannung ab. Höchste Aufmerksamkeit seitens der Waldbesitzer und Forstleute ist gefragt!
Um dem Informationsbedarf bzw. einer zunehmenden Nachfrage von Waldbesitzerseite gerecht zu werden, stellt das Institut für Waldschutz des Bundesamtes und Forschungszentrums für Wald (BFW) im Internet unter **www.borkenkaefer.at** eine Informationsplattform zum Thema Borkenkäfer zur Verfügung. Auf dieser Website werden die wichtigsten Borkenkäferarten vorgestellt und es wird auf die Gefahren bei Borkenkäferbefall hingewiesen. Neben aktuellen Meldungen zur Borkenkäfersituation in Österreich findet man genaue Anleitungen, was bei Borkenkäferbefall zu tun ist, sowie Informationen, welche gesetzlichen Meldepflichten bestehen, welche Bekämpfungsmaßnahmen ergriffen werden können und an welche beratenden Stellen man sich wenden kann. Ebenso werden regelmäßig Kurzkommentare über die aktuelle Flugsituation und Ratschläge für den richtigen Zeitpunkt von geeigneten Bekämpfungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Kontakte und Zuständigkeiten nach Gemeindegebieten:
Ing. Hans Peter Mimra (0676/81235624)

Altendorf, Breitenau, Edlitz, Grafenbach-St. Valentin, Grimmenstein, Natschbach-Loipersbach, Neunkirchen, Pitten, Scheiblingkirchen, Thernberg, Schwarzau am Steinfeld, Seebenstein, Thomasberg, Warth, Wartmannstetten, Wimpassing im Schwarzatale

Darüber hinaus steht auch das Forstschutzreferat der Landesforstdirektion beim Amt der NÖ Landesregierung für Auskünfte zur Verfügung
(DI Dr. Reinhard Hagen, Tel.: 02742/9005-12959)

Sturm – die unterschätzte Gefahr

Immer häufiger wird unser Land von Stürmen mit extremen Windgeschwindigkeiten heimgesucht. Die Ursache dafür ist vor allem im Herbst und Winter der durch die globale Erwärmung verursachte ständig steigende Temperaturunterschied zwischen der Polarregion und dem Süden. Was aber mitunter gerne übersehen wird, ist, dass es auch in den Frühjahrs- und Sommermonaten immer wieder zu Stürmen kommen kann. Diese sind nicht minder gefährlich und keinesfalls zu unterschätzen.

Vorbeugende Schutzmaßnahmen bei Sturm

- Stabile Dachkonstruktion und feste Verankerung im Mauerwerk mithilfe von Mauerankern, Schrauben und Metallbändern.
- Abspannen von Masten, Antennen und Schornsteinen zur Verhinderung von langperiodischen Schwingungen und periodische Überprüfung derartiger Einrichtungen.
- Zusätzlich sollten in Warnsituationen Gerüste, Werbetafeln, Markisen, Partyzelte, Abdeckplatten und -planen fest verankert oder abgebaut werden.
- Schutz vor entwurzelten Bäumen in Hausnähe durch entsprechenden Abstand oder Zurückschneiden gebäudenaher Bäume auf höchstens Firsthöhe.
- Vorbeugend sollten Sie in regelmäßigen Abständen Dächer und Schornsteine auf lose Dachziegel oder Bleche und Ähnliches überprüfen.
- Vorratshaltung von Ersatzdachplatten und Folien zur temporären Vermeidung von Nässeschäden im Schadensfall.
- Abdecken von Glasflächen im privaten Bereich (Rollläden) und im Gewerbe, zum Beispiel bei Gewächshäusern (hagelsichere Glastypen).
- Umrüstung auf hagelsichere Dächer durch Betondachpfannen, verstärkte Bleche oder Spezialfolien mit Kiesschüttung und Seitenabdeckung.
- Nicht befestigte Gegenstände, die sich außerhalb des Hauses im Garten befinden, in Sicherheit bringen (z. B. Mülltonnen, Wäsche, Blumenkübel, Werkzeuge, Gartenmöbel usw.).

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der nächsten Monate herzlich zu ihrem Jubiläum.

Leider dürfen wir aus Datenschutzgründen ohne Einwilligung der Betroffenen keine Namen und persönlichen Daten mehr bekanntgeben. Falls wir eine Ankündigung des Jubiläums veröffentlichen sollen, bitten wir um Ihre ausdrückliche Verständigung und Einwilligung.

Tenniscamp auf der Sportanlage in Altendorf

Das Jugendreferat der Gemeinde Altendorf unter der Leitung von Frau Nicole Windbacher organisiert in den Sommerferien abermals ein Tenniscamp für Kinder und Jugendliche.

Termin: 16.–20. Juli 2018

Ort: Tennisplatz Altendorf, Sportplatzweg 40

Infos und Anmeldung:

bis Ende Juni 2018 bei Frau Windbacher unter 0676/9573996

Wir freuen uns auf euch!

Wir bitten um Verständnis, dass der Tennisplatz in dieser Woche von 8.00–14.00 Uhr ausschließlich für die Kursteilnehmer reserviert ist.

Abfallwirtschaft mit Verantwortung

■ Beratung ■ Sammlung ■ Transport ■ Kanalservice
■ Muldenverleih ■ Baustellenentsorgung
■ Containerservice ■ Grünschnittentsorgung
■ Sperrmüllabfuhr ■ Bioabfall-/Speiseresteentsorgung

FCC Environment

FCC Neunkirchen Abfall Service GmbH
2640 Payerbach, Schlöglmühl 5
Tel.: 02662/45 230-0, Fax: 02662/45 230-2403
E-Mail: neunkirchen@fcc-group.at, **www.fcc-group.at**

80. Geburtstag

Anlässlich des 80. Geburtstags von Herrn Franz Köppel, überbrachten Herr Bürgermeister Josef Pichler und Herr Parteiobmann Rupert Erlach herzliche Glückwünsche und eine kleine Anerkennung.

Nachwuchs im Ortsteil Altendorf

Maximilian Farnleitner erblickte das Licht der Welt. Bürgermeister Josef Pichler und Frau Gemeinderat Margret Leopold gratulierten den Eltern, Stefan und Melanie Farnleitner, herzlich und überbrachten eine kleine Aufmerksamkeit der Gemeinde Altendorf.

Wir wünschen Maximilian und seinen Eltern alles Gute und viel Gesundheit.

Vortrag - Notfälle im Kindesalter

In den Räumlichkeiten der FF Penk-Altendorf informierte am 16. Mai 2018 Kinderarzt Dr. Karl Wagner aus Gloggnitz über richtiges Verhalten bei Verbrennungen, allergischer Reaktion, Hustenanfall, Verletzungen, Verschlucken von Medikamenten und Atemstillstand mit Üben einer Herzdruckmassage. Diesem sehr interessanten und informativen Vortrag lauschten ca. 45 Personen aus der näheren Umgebung. Organisiert und finanziell gesponsert wurde er von Frau Gemeinderat Nicole Windbacher und dem Jugendreferat Altendorf.

PORR

PORR Bau GmbH
Tiefbau . Niederlassung Burgenland
Baugebiet Enzenreith
Kranichbergstraße 70, 2640 Enzenreith
T +43 50 626-2015
porr-group.com

Bodenständig seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.

Hoch- und Tiefbau
Schottergrube, Deponie
und Baurecycling

Bauunternehmung
Pusiol GmbH
Wiener Straße 125
2640 Gloggnitz
t | 02662 423 25
e | office@pusiol.at
w | pusiol.at

pusiol
boden | ständig

BAUER
GETRÄNKE

WINZER KREMS
Sandgrube 13

GASTRONOMIE
& EVENT - SERVICE
02662/424 34
2640 Gloggnitz, Ob. Sirningfeldg. 14

GETRÄNKE SHOP
alles für Ihre Party
Geschenkartikel, Geschenkkörbe
www.getraenke-bauer.at

BWS
Biowärme Schneebergland
Ges.m.b.H.

Kompetenz in Biomasse

- Errichtung und Betrieb von Biomasse Nahwärmeanlagen
- Rohstofflieferanten aus der Region
- Mehreinnahmen für Land- und Forstwirte
- Wertschöpfung bleibt in der Region

Kontakt:
Biowärme Schneebergland GmbH
Eduard von Suess-Gasse 3, 2651 Reichenau
biowaerme@schneebergland.at
Geschäftsführung: Michael Haberhauer

Info NÖ Netz – Smart Meter

Unsere Kunden bekommen in den nächsten Jahren ein neues intelligentes Messgerät installiert. Bis 2020 müssen in Niederösterreich 650.000 Zähler getauscht werden. Kunden werden zeitnah mittels Kundenbrief über allgemeine Aspekte zu Smart Meter informiert.

Was ist ein Smart Meter (= intelligentes Messgerät)?
Ein Smart Meter ist ein elektronischer Zähler, der den Energieverbrauch (Strom) zeitnah misst (z. B. in viertelstündlichen oder täglichen Zeitintervallen) und über eine fernauslesbare, bidirektionale Kommunikationsanbindung verfügt. Die erfassten Verbrauchswerte (= Zählerstände) werden aus der Ferne vom Netzbetreiber ausgelesen. Das Ablesen vor Ort entfällt.

Welche Vorteile habe ich als Kunde durch Smart Meter?
Aufgrund eines genauen Überblicks über Verbrauchsverläufe und -gewohnheiten werden Einsparpotenziale für Sie als Kunde/Kundin sichtbar gemacht.

Ihre wesentlichen Vorteile sind somit:
– Automatische Zählerstandsablesung – dadurch entfällt für Sie als Kunde/Kundin der Zeitaufwand für die Ablesung bzw. Terminvereinbarung.
– Zeitnahe Informationen über Stromverbrauchsgewohnheiten.
– Der bewusste Umgang hilft Ihnen, Strom zu sparen.
– Die Darstellung des Verbrauchs auf einer Onlineplattform ermöglicht neue Qualität und Quantität bei der Darstellung von Verbrauchswerten. Sie können Ihren Verbrauch in einem Webportal mitverfolgen, analysieren und selbst optimieren. Falls Sie eine PV-Anlage haben, bietet Ihnen das Webportal auch einen detaillierten Überblick über Ihre eingespeiste Energie.
– Möglichkeit von monatlichen Verbrauchs- und Stromkosteninformationen oder Abrechnungsmöglichkeiten.
– Verbrauchswerte und Stromkosten liefern Ihnen Informationen über den Stromverbrauch des letzten Monats.
– Die Abrechnung kann auf Basis Ihrer monatlich gemessenen Verbrauchswerte (= Zählerstände) erfolgen.
– Zeitnahe Evaluierung von Maßnahmen und Angeboten von Energiedienstleistungen.
– Über eine Schnittstelle am Zähler werden Verbrauchswerte unmittelbar zur Verfügung gestellt, was für Sie als Kunde/Kundin den Vorteil hat, dass Sie Anzeigegeräte, Home-Automation und/oder Energiemanagement-Systeme betreiben können (z. B. Home Display).
– Komfort bei der Um- und Abmeldung.
– Die Wiedereinschaltung Ihrer Anlage (Umzug von einer Wohnung in eine andere) kann gleich aus der Ferne erfolgen. Eine Terminvereinbarung für die vormals vor Ort durch den Mitarbeiter durchgeführte Wiedereinschaltung entfällt, was wiederum zu einer Zeitersparnis für Sie als Kunde/Kundin führt.

Wann soll der Einbau in NÖ stattfinden?
Netz Niederösterreich wird mit dem Smart-Meter-Einbau (= Rollout) Ende 2018 beginnen und hier gebietsweise den Zählertausch vornehmen. Sie werden mittels Kundenbrief zeitnah über den Tausch Ihres Zählers informiert.
Ich habe eine Fotovoltaik-Anlage – wird hier auch mein Zähler getauscht?
Ja, auch bei Fotovoltaik-Anlagen werden die Zähler getauscht.
Welche Kosten fallen bei Umstellung auf einen Smart Meter für mich an?
Der Tausch auf einen Smart Meter vor Ort erfolgt für Sie kostenlos.
Muss für die Smart-Meter-Installation in meiner Anlage etwas umgebaut werden?
Nein, Umbauarbeiten sind im Normalfall nicht erforderlich.
Kann aufgrund von Smart Meter mein Haus visuell und akustisch überwacht werden?
Nein – Smart Meter ist nur ein fernauslesbares Messgerät (hat keine Kamera, kein Mikrofon …).

SV Altendorf

Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger!

Vielen Dank für die großartige Unterstützung bei unserem ersten Heimmatch gegen den SK Stojen. Dieses konnte der SV Altendorf mit 6:1 für sich entscheiden. Auch das erste Ligamatch in der Sparkassen-Steinfeld-Hobbyliga, welches der SVA auswärts gegen Dynamo Wiener Neustadt bestritt, konnte der SV Altendorf mit 2:1 gewinnen.

Aktuelle Tabelle:

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	PUNKTE
1.	SV Altendorf	2	6
2.	Soccerstars	2	4
3.	Dynamo WN	2	1
4.	FC Steinhaus	1	0
5.	SK Stojen	1	0

Weiters möchten wir uns bei allen VIP-Mitgliedern für die Mitgliedschaft bedanken. Weitere Informationen über die Spiele und Aktivitäten des SV Altendorf und eine aktuelle Tabelle der Sparkassen-Steinfeld-Hobbyliga finden Sie unter

www.sv-altendorf.at

SVA Jugend

Auch die Jugend hat heuer schon einige Matches bestritten. Da immer mehr Kinder unter acht Jahren unsere Sportanlage besuchen, freut es uns besonders, einen neuen Trainer in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Ein Spielervater hat sich entschlossen, unser bisheriges Jugendtrainerteam (Hans, Andi und Fabio) zu unterstützen. Derzeit betreut das Team mittlerweile jeden Montag und Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr rund 45 Kinder. Alle Kinder und Jugendlichen zwischen sechs und 14 Jahren sind herzlich eingeladen, am Training teilzunehmen!

SVA Running

Unser Running-Team war heuer bei zahlreichen Wettkämpfen vertreten. Unser Torhüter Karlheinz Peinsipp, Dieter Hofer, Roman Hofer, Andreas Zwerger, Lukas Prosch, Manfred Pfeffer, Jonas Schieraus und Tanja Wagner waren bei folgenden Events dabei:

- Brückenlauf Leobersdorf
- Pittner Abendlauf
- Payerbacher Frühlingslauf

Wir hoffen, dass wir bei unseren Heimspielen auf die Unterstützung unserer Fans bauen können, um den Meisterteller der Sparkassen-Steinfeld-Hobbyliga dieses Jahr nach Altendorf holen zu können.

Nähere Infos finden Sie unter

www.sv-altendorf.at

Unsere Gemeinde auf Ihrem Smartphone – mit Gem2Go.

Liebe Gemeindebürger/WhatsApp-Nutzer!

Aufgrund der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung, welche am 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist, muss der angebotene WhatsApp-Dienst der Gemeinde eingestellt werden; sämtliche Daten und Telefonnummern dieses Thema betreffend werden gelöscht. Als Ersatz bieten wir Gem2Go – die Gemeinde-App. In dieser App können Sie ebenso auswählen, an welche Informationen Sie erinnert werden möchten.
Egal, ob zu Hause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: Mit der Info- und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Heimatgemeinde – vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts. Darüber hinaus ist Gem2Go für ALLE Gemeinden Österreichs verfügbar – mit nur einer einzigen App!

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, dem Heurigenkalender, der Online-Gemeindezeitung und einer digitalen Amtstafel perfekt gelungen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müllabholung erinnert!

Gem2Go kostenlos nutzen
Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: Lassen Sie sich z. B. über die App an die nächste Veranstaltung in unserer Gemeinde erinnern. Und auch den Gästen und Besuchern unserer Gemeinde bietet die App viele Informationen. Mehr Infos und die App zum Download gibt es auch unter www.gem2go.at.

Mit Gem2Go ist unsere Gemeinde immer dabei!

quarzit sandwerke feichtinger

A-2640 Gloggnitz, Hauptstraße 28

Tel: 02662/42414, Fax: 02662/45660

office@quarzit.at www.quarzit.at

vitaquarz

Das Fundament für Ihr Wohlbefinden!

office@vitaquarz.at www.vitaquarz.at

Transportunternehmung

Friedrich Fuchs

Sand, Schotter, Kies, Erde
Bagger- und Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Container

2620 Wartmannstetten
Weingartengasse 2
0699 / 124 26 129
02635 / 65 1 18
friedrich.f.fuchs@aon.at

Mario Omann
Ortsstrasse 25
2632 Altendorf
Tel.: +43 (0) 664 5310110

GASTRO ▼ PAPIER ▼ HYGIENE
om-gastrohandel.at

Birnentiramisu – Tut-gut-Rezept

Zutaten (für 4 Portionen):

Teig:
600 g Birnen
1 Pkg. Vanillezucker
Saft von ½ Biozitrone
2 Nelken
4 EL Wasser
50 g Biskotten

Creme:
150 g Topfen
100 ml Milch
1 Pkg. Vanillezucker

Zum Bestreuen:
1–2 EL Getreideflocken (Hafer, Hirse, Dinkel ...)
1 EL Kakaopulver (ungesüßt)

Zubereitung:
Birnen waschen, schälen, entkernen und in kleine Würfel schneiden. Birnen zusammen mit Vanillezucker, Zitronensaft, Nelken und Wasser in einen Topf geben und bei schwacher Hitze 5 Minuten dünsten lassen. Biskotten in eine rechteckige Auflaufform legen, Birnen darauf verteilen und 30 Minuten abkühlen lassen. Topfen mit Vanillezucker, Milch und etwas Abrieb der unbehandelten Zitronenschale verrühren und gleichmäßig auf den Birnen verteilen. Mit Getreideflocken und Kakaopulver bestreuen.

FEUERWEHR Aktuell

Einsätze

Missglücktes Wendemanöver mit 25 Tonnen

Am Nachmittag des 11. Mai 2018 wurden die Feuerwehren St. Valentin-Landschach und Penk-Altendorf zu einer Lkw-Bergung auf der Forststraße im Bereich Landschach alarmiert.
Ein Sattelzug wollte auf einem geschotterten Platz wenden und sank in der Folge mit der Zugmaschine ein. Für die Bergung wurde das schwere Kranfahrzeug der FF Aspang nachalarmiert. Bis zu dessen Eintreffen wurden die Bergungsvorbereitungen getroffen, indem im Bereich des Tanks abgegraben wurde, um Beschädigungen zu vermeiden. Nach Eintreffen der Feuerwehr Aspang wurde der Sattelzug rückwärts mittels Seilwinde des Krans aus seiner misslichen Lage befreit. Zuvor musste die Stoßstange vom Aufleger demontiert werden, um das Kettengehänge anbringen zu können. Nach rund zwei Stunden wurde der Einsatz beendet. Danke an LFR Huber und seine Kameraden für den professionellen Einsatz!

Übung

Personenrettung aus verschiedenen Höhen

Am Sonntag, den 27. Mai 2018 wurde bei der zweiten Gesamtübung unter der Leitung von HBM Franz Koglmüller das Retten aus verschiedenen Höhen geübt. Um im Ernstfall die richtige Technik einsetzen zu können, wurden zwei verschiedene Szenarien angenommen. Zuerst wurde in der Theorie die Vorgehensweise besprochen und die Kontenkunde in Erinnerung gerufen, bevor alles in die Praxis umgesetzt wurde. Bei dieser Übung wurde auch die FJ miteinbezogen. – Eine Übung, bei der einige sich ihrer Angst stellten, Mut bewiesen und Vertrauen zu den Kameraden bei der Rettung aus luftiger Höhe hatten.

Wettkämpfe Gleichenbach

Am Samstag, den 28. April 2018, starteten die Feuerwehrwettkämpfe in Gleichenbach. Nach der langen Winterpause schaffte es unsere Wettkampfgruppe auf den 16. Platz.

Abschnittsbewerb Schwarzau am Steinfeld
Am Samstag, den 26. Mai 2018, holte sich unsere Wettkampfgruppe die hervorragenden Platzierungen 3. Platz in Bronze und 1. Platz in Silber.

Gasthaus
A.& P.Loibl
Ortsgasse 1
2632 Penk

Tel.: 02662/8219 - www.loiblwirt.at

Ganztägig warme Küche
Räumlichkeiten für Geburtstagsfeiern,
sowie anderen Feierlichkeiten.
Videowand vorhanden
Do.Ruhetag

Kirtag in Penk

am 9. September

Wussten Sie, dass unser Gasthaus seit 1. Mai ein rauchfreies Lokal ist?

Dorfgemeinschaft Penk

Vitus-Messe

Sonntag, 10. Juni 2018

9.00 Uhr am Ortsplatz in Penk

Musikalisch wird die Hl. Messe vom GV „Eiche" Penk gestaltet.

Bei Schlechtwetter findet die Messe in der Kirche in Penk statt.

Anschließend lädt die Dorfgemeinschaft zur Agape ein.

Sonnwendfeier

mit Lagerfeuer

Freitag, 22. Juni 2018

ab 20.30 Uhr im Garten der Familie Ganster in Penk

Kommen auch Sie zu dieser stimmungsvollen und gemütlichen Feier!

Trachtenkapelle Haßbach Penk Altendorf seit 1953
www.tkhp.at

Maispielen

Rund um den 1. Mai war die Trachtenkapelle zum traditionellen Maispielen unterwegs, um mit unserem musikalischen Maigruß allen Bewohnern eine Freude zu bereiten. Für die Gastfreundschaft möchten wir uns herzlich bedanken!

Vereinsausflug

Von 11. bis 13. Mai 2018 unternahm die Trachtenkapelle einen Vereinsausflug nach Slowenien in den schönen Ort Bled. Nach der Besichtigung des Museums von Slavko Avsenik in Begunje konnten wir beim Oberkrainer-Abend im Gasthof Avsenik das Tanzbein schwingen. Am Samstag besuchten wir die imposanten Höhlen von Skocjan. Bei der Heimfahrt machten wir noch einen Abstecher auf den Pyramidenkogel beim Wörthersee.

Sommerfest

Am 21. und 22. Juli 2018 findet das Sommerfest der Trachtenkapelle in Gramatl statt. Am Samstag veranstalten wir wieder die beliebten „Ritterspiele“ am Sportplatz. Anmeldungen werden bereits entgegen genommen! Das Ritterturnier wird als Teambewerb in 5er-Teams bestritten, kreative Ritterbekleidungen sind erwünscht. Nach der Siegerehrung unterhält Sie unsere „Junge Bauernpartie“ beim Dämmerschoppen.
Am Sonntag spielt die TK Edlitz-Thomasberg und Grimmenstein die hl. Messe und den Frühschoppen. Bei der Verlosung gibt es wieder viele schöne Preise zu gewinnen.

HEIZBÄR
HAUSTECHNIK
... in Zukunft mein Installateur!

15 Jahre HEIZBÄR

FIRMA HEIZBÄR GmbH
– Unsere Vorteile im Überblick!

- 15 Jahre Erfahrung in der Haustechnikbranche
- Hohes Qualitätsniveau durch die laufende Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter
- Bevorzugung Österreichischer Produkte mit gutem Kundendienstnetz
- Hauseigener Kundendienst für die kleinen und großen Gebrechen
- Zertifizierung im Betrieb:
  -Wärmepumpeninstallateur
  -Biowärmeinstallateur
  -Klima Aktiv Betrieb
  -Vaillant Kompetenz und Wartungspartner
  -Hargassner Kompetenz und Wartungspartner
  -geprüfter Wassermeister im Betrieb

HEIZBÄR GmbH
Forstnerweg 17 | 2630 Ternitz
Tel. 02630/32 319, Fax -5 | Mobil 0676 / 51 529 70
office@heizbaer.at | www.heizbaer.at

NORDIC WALKING
Komm, mach mit
jeden Montag
um 18.30 Uhr
Treffpunkt:
Parkplatz vor dem
Gemeindeamt

Rusaplan GmbH
Technisches Büro für Kulturtechnik
www.rusaplan.at

- Wasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Hochwasserschutz
- Flussbau

2880 Kirchberg/We.
Markt 113/4
Tel.: 02641/21330

Ausg´steckt is´beim
Mostheurigen Farnleitner
11. - 16. Juli
12. - 17. September
2632 Altendorf, Ortsstraße 1
Tel.: 02662 / 8205 od. 02662 / 8450

Ausg´steckt is´ vom
21. - 29. Juli
beim Mostheurigen Zierhofer!
Wir würden uns freuen, wenn wir auch Sie und Ihre Bekannten als Gäste begrüßen dürfen!
Thomas und Evelyne Zierhofer
2632 Altendorf, Ortsstraße 4, Tel.: 02662 / 8268

Gesangverein "Eiche“ Penk

Am Pfingstwochenende unternahm der Gesangverein „Eiche“ Penk eine Reise ins Nachbarland nach Bayern.
Am Samstag war das Tagesziel Burghausen – eine alte Herzogstadt mit der längsten Burganlage der Welt. Am zweiten Tag besuchten wir Altötting, den ältesten und bedeutendsten Wallfahrtsort Bayerns, sowie das historische Städtchen Mühldorf am Inn. Weitere Höhepunkte dieser Reise waren eine Stadtrundfahrt in München und eine Führung in den Bavaria-Filmstudios. Mit guter Stimmung und bei herrlichem Wetter traten wir am dritten Tag die Heimreise an.
Viele schöne Eindrücke und die gemütlichen gemeinsamen Tage werden den Sängern und Sängerinnen in guter Erinnerung bleiben.

Bei der heurigen Generalversammlung des Gesangvereins „Eiche“ Penk fanden Neuwahlen statt.

Herr Ing. Johann Kappler stellte sein Amt als Obmann nach 18-jähriger Tätigkeit zur Verfügung. Als Dank für seine langjährige erfolgreiche Arbeit im Chor wurde er zum Ehrenobmann ernannt. Die Sänger und Sängerinnen wünschen ihm alles Gute, Gesundheit und noch viele Jahre in der Sängerrunde.

Als neue Obfrau wurde Edith Siml gewählt. Stellvertreter sind Irene Nöbauer und Sabine Gersthofer.

Alles Gute dem neuen Vorstand!

Frühsommer zu Hause!

Endlich steht der Sommer vor der Tür. So richtig wohnlich wird es zu Hause wie im Garten erst mit der richtigen sommerlichen Dekoration.

Ob Kissen, Auflagen oder Kuscheldecken für den Abend, bei uns werden Sie fündig.

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!

Zuettl WOHN KONZEPTE
Wir gestalten Lebensräume

2880 Kirchberg am Wechsel, Markt 12
Tel.: +43 / 2641 / 2362
tapezierer@zuettl.com

2823 Pitten, Alleegasse 52
Tel.: +43 / 2627 / 82 579
pitten@zuettl.com

www.zuettl.com

Alle Preise sind Abhol-Kassanettopreise inkl. MwSt. unverbindlich und nicht kartelliert. Preisangaben in Euro. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Wir bitten um Verständnis, wenn nicht alle abgebildeten Artikel lagernd sind, bemühen uns aber die Artikel so schnell als möglich zu besorgen. Preise gültig bis 31.07.2018, vorbehaltlich Preisänderungen durch Lieferanten bzw. solange der Vorrat reicht.

Gesund durch Bewegung!

DGKS Waltraud Grabner

Dipl. Wirbelsäulen- und Gesundheitstrainerin

Tel.: 02662 / 8497 od. 0660 / 6597047

MAI/JUNI 2018

Wenn es das Wetter erlaubt bewegen wir uns auf der Wiese!

MO	21 Pfingsten	28	4 8^{30} Rückenfit	11 8^{30} Rückenfit	18 8^{30} Rückenfit	25
DI	22	29	5	12	19	26
MI	23	30 18^{30} Rückenfit	6	13 18^{30} Rückenfit	20	27
DO	24 ACHTUNG! 17^{00} Rückenfit Anschließend Mostwirtshaus	31 Fronleichnam	7 18^{30} Rückenfit	14	21	28 18^{30} Vollmond-fitness
FR	25 8^{30} Rückenfit	1	8	15	22 Sommersonn-wende-wanderung	29
SA	26	2	9	16	23	30
SO	27	3	10 Vatertag	17	24	1

Immer im Feuerwehrhaus Penk. Penker Dorfstraße 59 / *Preis für 90min: € 9.– / 10er Block € 80.-*

Gut ausgerüstet mit Nordic Walking Stöcke, Stirnlampen und Motivation startete eine gesellige Gruppe (20 Teilnehmer) vom FF - Haus Penk. Am Altendorfer Mühlweg gings in die Au. Entlang des Hassbaches konnten wir das Erwachen der Frühlingsnatur erleben. Nach 45 Minuten war unser Ziel in Sicht. Auch nur „Bierinteressierte“waren schon da! Bei Braumeister Martin Gruber gabs gleich eine kühle Stärkung. Er vermittelte uns die hohe Kunst des Bierbrauens und die gesunde Zusammensetzung und Herstellung seines Bieres. Eine gesunde Jause (Bulgursalat, Bärlauch und Avocadoaufstrich + Vollkornbrote) unterstrich das Thema TUT GUT. Viele Glühwürmchen säumten den Penker Mühlweg. Gute Luft, angenehme Temperatur erleichterten uns den Anstieg. Bergwertung gabs keine, denn dabeisein ist alles.

Meine nächste Erlebniswanderung plane ich am 22. Juni 2018 mit Besuch des Sonnwendfeuers der Penker Dorfgemeindschaft.

Laufende Rückenfit - aktiv Einheiten und Info gerne unter: waltraud.grabner@a1.net

SOMMERSONNWENDFITNESS

22.Juni 2018

Start: 19:00 FF–Haus Penk

Ziel: Sonnwendfeuer der Penker Dorfgemeinschaft

Bei Schlechtwetter(Regen) bewegen wir uns trotzdem wie immer in geselliger Runde im FF – Haus.

Stirnlampe, N.W. Stöcke, Wanderschuhe

Infos bei Waltraud Grabner: Tel: 0660/65 97 047

Wochenenddienste der Ärzte im Raum Gloggnitz

Juni

Sa, 23. 6. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Christian KOLL 02662/43350
So, 24. 6. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Thomas GÖSSINGER 02666/58118
Sa, 30. 6. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Andreas WEIRER0 2664/2262

Juli

So, 1. 7. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Veronika SCHWEIGHOFER 02666/52 393
Sa, 7. 7. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Patricia WINDBRECHTINGER 02662/42 929
So, 8. 7. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Christian KOLL 02662/43350
Sa, 14. 7. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Andreas WEIRER 02664/2262
So, 15. 7. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Christian BAUMFRISCH 02662/42650
Sa, 21. 7. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Patricia WINDBRECHTINGER 02662/42929
So, 22. 7. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Johannes SCHIMEK 02662/45632
Sa, 28. 7. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Thomas GÖSSINGER 02666/58118
So, 29. 7. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Johannes SCHIMEK 02662/45632

August

Sa, 4. 8. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Hans Peter SEIT 02662/44200
So, 5. 8. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Hans Peter SEIT 02662/44200
Sa, 11. 8. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Christian BAUMFRISCH 02662/42650
So, 12. 8. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Christian KOLL 02662/43350
Mi, 15. 8. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Patricia WINDBRECHTINGER 02662/42929
Sa, 18. 8. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Andreas WEIRER 02664/2262
So, 19. 8. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Christian KOLL 02662/43350
Sa, 25. 8. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Günther HECHER 02666/52990
So, 26. 8. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Günther HECHER 02666/52990

September

Sa, 1. 9. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Thomas GÖSSINGER 02666/58118
So, 2. 9. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Patricia WINDBRECHTINGER 02662/42 929
Sa, 8. 9. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Johannes SCHIMEK 02662/45632
So, 9. 9. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Christian KOLL 02662/43350
Sa, 15. 9. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Andreas WEIRER 02664/2262
So, 16. 9. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Christian BAUMFRISCH 02662/42650

Wochenenddienste der Hausärzte im Raum Wimpassing

Juni

Sa, 16. 06. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Rudolf NOVAK 02630/36 000
So, 17. 06. 2018,7.00–19.00 Uhr
Dr. Gerald KÖNIG 02630/38361
Sa, 23. 06. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Herbert PÖTSCHER 02630/38381
So, 24. 06. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Birgit GLATZ 02630/33 095
Sa, 30. 06. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Herbert PÖTSCHER 02630/38381

Juli

So, 01. 07. 2018,7.00–19.00 Uhr
Dr. Rudolf NOVAK 02630/36 000
Sa, 07. 07. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Wolfgang MANDELBURGER 02630/38905
So, 08. 07. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Rudolf NOVAK 02630/36 000
Sa, 14. 07. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Wolfgang MANDELBURGER 02630/38905
So, 15. 07. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Birgit GLATZ 02630/33 095
Sa, 21. 07. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Gerald KÖNIG 02630/38361
So, 22. 07. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Gerald KÖNIG 02630/38361
Sa, 28. 07. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Herbert PÖTSCHER 02630/38381
So, 29. 07. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Birgit GLATZ 02630/33 095

August

Sa, 04. 08. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Gerald KÖNIG 02630/38361
So, 05. 08. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Gerald KÖNIG 02630/38361
Sa, 11. 08. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Birgit GLATZ 02630/33 095
So, 12. 08. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Birgit GLATZ 02630/33 095
Mi, 15. 08. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Rudolf NOVAK 02630/36 000
Sa, 18. 08. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Wolfgang MANDELBURGER 02630/38905
So, 19. 08. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Herbert PÖTSCHER 02630/38381
Sa, 25. 08. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Herbert PÖTSCHER 02630/38381
So, 26. 08. 2018, 7.00–19.00 Uhr
Dr. Wolfgang MANDELBURGER 02630/38905

Das VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2018/19 für Wien, Niederösterreich und das Burgenland

Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

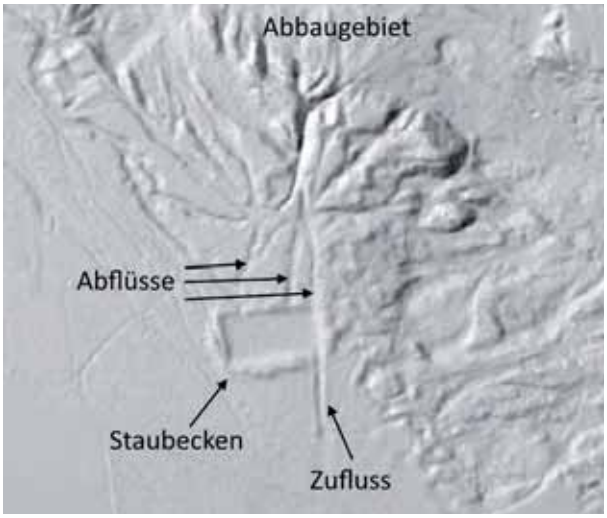
Mit dem Top-Jugendticket um nur € 70,- können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.
Die Jugendtickets kann man ab August in Postfilialen und bei teilnehmenden Post–Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im VOR-ServiceCenter am Wiener Westbahnhof kaufen. Im VOR-Online-Ticketshop auf shop.vor.at sowie im Ticketshop der Wiener Linien, im ÖBB-Ticketshop und in der ÖBB–App stehen die neuen Tickets ab Anfang Juni zur Verfügung
Tickets, die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 50,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen. Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf **www.vor.at**.

Forschungsprojekt zum römischen Goldbergbau im Karth
Bericht von Univ.-Doz. Dr. Brigitte Cech, Wien

Im „Karth“, der zwischen der Semmering-Schnellstraße (S6) und der Südautobahn (A2) liegenden Hochfläche, befindet sich der einzige bis dato in den Ostalpen bekannte römische Goldbergbau. Das Gold ist in Form kleiner Flitter in der Loipersbacher Rotlehmserie enthalten. Dabei handelt es sich um eine teilweise sehr mächtige Ablagerung von Lehm und kristallinem Schutt, die in der Zeit zwischen dem Jungpliozän und dem Ältesten Pleistozän (vor zwei bis drei Millionen Jahren) durch Erosion im Bereich der Buckligen Welt entstanden sein dürfte. Die Römer, die sich durch großes Wissen im Bereich Wasserbau auszeichneten, entwickelten eine Methode, wie derartige Seifenlagerstätten mit relativ geringem Goldgehalt gewinnbringend abgebaut werden können. Die bekannteste Fundstelle dieser Art ist Las Médulas in Nordwestspanien, wo ein ganzer Berg abgetragen wurde. Im oberen Bereich der Lagerstätte werden Staubecken angelegt, in die über viele Kilometer lange Wasserleitungen Wasser eingeleitet wird. Im Anschluss daran wird die Lagerstätte unterhalb der Becken gerodet und die Oberfläche aufgelockert. Dann werden die Tore an den Auslässen der Becken geöffnet, das Wasser strömt über die Lagerstätte und transportiert das Sediment nach unten. Als Nächstes werden große Blöcke aussortiert und das Feinsediment wird in hölzernen Waschrinnen gewaschen. Diese als hydraulischer Abbau bezeichnete Gewinnungsmethode wird von Plinius dem Älteren, der 79 n. Chr. beim Ausbruch des Vesuv ums Leben kam, in seiner Naturgeschichte aus eigener Anschauung genau beschrieben.
Die noch heute im „Karth“ sichtbaren Relikte des römischen Goldbergbaus sind große Staubecken, stark zerklüftete Abbaubereiche unterhalb der Staubecken und lange Wasserleitungstrassen, die sogenannten Entwege.

Auslassöffnung eines Staubeckens (Foto: B. Cech).

Am Anfang dieses Jahres begann ein vierjähriges, vom Österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF, Projekt 30790-G25) finanziertes interdisziplinäres Projekt zur Erforschung dieser einmaligen Bergbaulandschaft, die lokalgeschichtlich, aber auch für die internationale Forschung von großer Bedeutung ist. Folgende Wissenschaftsdisziplinen sind am Projekt beteiligt: Archäologie und Projektleitung (Univ.-Doz. Dr. Brigitte Cech, Wien), Geophysikalische Prospektion (Univ.-Prof. Dr. Robert Scholger, Montanuniversität Leoben), Geologie (Mag. Günther Weixelberger, Pitten), Hydraulik (Dr. Martin Fuchs, Firma Pöyry, Wien), Botanik (Univ.-Prof. Dr. Klaus Oeggl, Universität Innsbruck) und Vermessung/Kartografie (Frank Stremke MA, Bremen).



LIDAR-Scan eines Staubeckens mit Zufluss und Abflüssen.

Die ersten Feldarbeiten begannen bereits zu Ostern dieses Jahres. Ausgehend von LIDAR-Scans, die uns dankenswerterweise von den Gemeinden zur Verfügung gestellt wurden, konnten bereits mehrere bis dato unbekannte Staubecken im Gelände geortet werden. LIDAR-Scans sind die moderne Art der Luftbildarchäologie. Aus der Luft wird die Landschaft mit einem Laser-Scanner erfasst. Anschließend wird der Wald mithilfe des Computers ausgefiltert und das tatsächliche Bodenrelief wird sichtbar. So ist es möglich, gezielt Bodendenkmale – auch im dichten Wald – punktgenau zu erfassen.

Geophysikalische Prospektion ist unverzichtbar für die Planung archäologischer Grabungen, aber auch für die Interpretation von Fundstellen, die nicht gegraben werden können. Mithilfe der Geomagnetik werden Anomalien im Magnetfeld der Erde erfasst, die zum Beispiel durch Feuerstellen oder Ansammlungen von Eisen und Schlacken entstehen. All das sind wichtige Hinweise auf Siedlungen und Werkstattbereiche. Eine weitere wichtige Methode ist die Geoelektrik. Dabei wird die elektrische Leitfähigkeit des Bodens gemessen. Die Schwankungen der Leitfähigkeit ermöglichen Rückschlüsse auf den Aufbau der Stauwälle und die Abdichtung der Staubecken.

Aufgrund der Ergebnisse der ersten Prospektionsarbeit wurde ein Staubecken in der KG Gleißenfeld für die ersten archäologischen Ausgrabungen, die im August stattfinden werden, ausgewählt. Ziel der Grabungen ist die Erforschung des Aufbaus der Staubecken und der Wälle.
Unser aller Dank gilt den Gemeinden in unserem Forschungsgebiet für die Unterstützung unserer Arbeiten und den Grundbesitzern für die Erlaubnis, auf ihren Grundstücken Geophysik und archäologische Ausgrabungen machen zu dürfen.
Sollte dieser erste kurze Beitrag Ihr Interesse an der fast 2.000 Jahre alten Bergbaugeschichte des „Karth“ geweckt haben, würden wir uns freuen, wenn Sie unsere Website (stremke-archaeology.net/goldbergbau/index.html) besuchen, um über den Fortschritt unserer Arbeiten auf dem Laufenden zu bleiben.

Geo team
MITGLIED DES FACHVERBANDES
Ingenieurbüro für Vermessungswesen
Schruf - Hubinger - Gruber OG
Gloggnitz - Oberwart
tel: 02662/44294, 0664/3131253 e-Mail: office@geo-team.at

Termine

Juni

So., 24. Juni:	**Kirtag in Altendorf**

Juli

Di., 3. Juli:	**Seniorennnachmittag im Gasthaus Loibl**
Mo., 9. Juli:	**Müllabfuhr – Grüne Tonne und Biomüll**
11. bis 16. Juli:	**Mostheuriger Familie Farnleitner**
16. bis 20. Juli:	**Tenniscamp für Kinder, siehe Seite 10**
21. bis 22. Juli:	**Ritterspiele und Sommerfest der TK Haßbach-Penk-Altendorf in Gramatl**
21. bis 29. Juli:	**Mostheuriger Familie Zierhofer**
Mo., 30. Juli:	**Biomüllabfuhr**
Di., 31. Juli:	**Müllabfuhr – Papiertonne**

August

Mo., 6. August:	**Müllabfuhr – Grüne Tonne**
Di., 7. August:	**Seniorennachmittag im Gasthaus Loibl**
10. bis 11. August:	**Männerwallfahrt nach Mariazell**
Sa., 18. August:	**Sperrmüll- und Grünschnittannahme am Bauhof; 15.00–17.00 Uhr**
Mo., 20. August:	**Biomüllabfuhr**

September

Di., 4. September:	**Seniorennachmittag im Gasthaus Loibl**
So., 9. September:	**Kirtag in Penk**
Mo., 11. September:	**Müllabfuhr – Grüne Tonne, Biomüll und Restmüll**
12. bis 17. September:	**Mostheuriger Familie Farnleitner**
So., 16. September:	**Jubiläumsfest der FF Penk-Altendorf**
Fr., 21. September:	**Sperrmüll- und Grünschnittannahme am Bauhof; 17.00–19.00 Uhr**
Sa., 22. September:	**Blutspenden in Penk**
Di., 25. September:	**Seniorennachmittag im Gasthaus Loibl; Papiertonne**

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Altendorf, 2632 Altendorf, Ortsstraße 50
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Pichler